



Medienmitteilung

St. Gallen ist Austragungsort der nächsten National Summer Games 2022 von Special Olympics

Zwei überzeugende Bewerbungen lagen Special Olympics Switzerland für die Austragung der nächsten National Summer Games im Jahr 2022 vor. Sowohl St. Gallen als auch die Region Thurgau-Bodensee präsentierten ein erstklassig aufbereitetes und durchdachtes Dossier. National Games sind der jeweils bedeutendste Sportanlass für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in der Schweiz. Das Rennen machte St. Gallen.

Zürich, 7. März 2019 – 1800 Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung treffen sich jeweils alle vier Jahre für vier Tage zum grössten Sportevent für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Die National Summer Games sind in vieler Hinsicht ein Highlight für die Sportler: sie können ihre sportlichen Leistungen mit unzähligen anderen Athleten messen, erfahren Wertschätzung und Respekt und erleben nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern werden auch mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm überrascht.

Ein Anlass dieser Grössenordnung verlangt nach einem Partner, der in organisatorischer und finanzieller Hinsicht der Herausforderung gewachsen ist. Und der sich darin auskennt, was es bedeutet einen solch umfangreichen Event für Menschen mit Beeinträchtigung auf die Beine zu stellen.

Zwei überzeugende Bewerbungen – eine schwierige Entscheidung

Die Präsentationen der beiden Bewerber – die Region Thurgau-Bodensee und St. Gallen – überzeugten den Evaluationsausschuss von Special Olympics Switzerland gleichermassen. Beide potenziellen Austragungsorte zeigten klar auf, dass sie der Aufgabe sowohl organisatorisch als auch logistisch gewachsen sind. Das Finanzierungs-Konzept war durchdacht und glaubwürdig und auch das Engagement und die Motivation waren bei beiden Bewerbungen deutlich spürbar. Special Olympics hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und sich innerhalb des Ausschusses und mit dem Stiftungsrat intensiv ausgetauscht. Bei der aktuell vorliegenden Situation von zwei gleichwertigen Bewerbungen stellte sich letztendlich die Frage, welche Kriterien höher gewichtet werden sollten: Auf der einen Seite stehen das grosse Engagement in der Organisation von Special Olympics Wettkämpfen und der Dank für die bereits geleistete Pionierarbeit in Bezug auf die sportliche Integration von beeinträchtigten Menschen in einer Region; auf der anderen die Entwicklung und Förderung einer Region, welche noch wenig Erfahrung mit Special Olympics Wettkämpfen hat, jedoch ein riesiges Engagement und viel Professionalität in die Bewerbung steckte.



Schliesslich überwog bei der Entscheidung die Wertschätzung, die Special Olympics Switzerland der Region für die gute Kooperation der letzten Jahre entgegenbringen wollte. Der Stiftungsrat ist der Empfehlung des Evaluationsausschusses gefolgt und **wählte St. Gallen als nächsten Austragungsort der National Summer Games vom 15.-19. Juni 2022**. Bis zur definitiven Vertragsunterzeichnung als Austragungsort sind die St. Galler Initianten gegenüber Special Olympics gefordert, eine finanzielle Garantie für den Grossteil der erwarteten Kosten von rund 2 Mio. Franken zu leisten. Special Olympics freut sich sehr, diesen Event mit einem verlässlichen Partner durchführen zu können. Die National Games sollen nachhaltig dazu beitragen, die UN Behindertenrechtskonvention im Bereich Sport umzusetzen.

Der Region Thurgau-Bodensee dankt Special Olympics herzlich für das beeindruckende Engagement und die professionell erarbeitete Bewerbung und freut sich auf eine Zusammenarbeit, um die Region im Bereich Sportförderung für Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam entwickeln zu können.

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung geistig und mehrfach beeinträchtigter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. Im Jahr 2018 wurden mit 3'353 Teilnehmenden 69 regionale Wettkämpfe in 19 Sportarten durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf,
media@specialolympics.ch